

# Memeler Dampfboot.

**N<sup>o</sup> 52.**

**1857.**

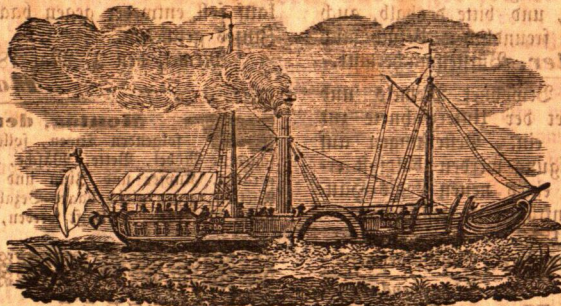
**Montag,**

**Erscheint Montag, Mittwoch  
und Freitag Nachmittags.**

**Abonnements-Preis:**

**Hier teilsjährlich 15 Sgr.**

**Fußs Zuschriften 4 Sgr.**



den 4. Mai.

Anzeigen werden für den Raum  
meiner Korpus-Spalt-Zeile mit  
9 Pf. (von Abonnenten mit  
6 Pf.) berechnet.

**Des Posttages wegen erscheint die nächste  
Nummer d. Bl. Freitag, den 8. d.**

## Tages-Chronik.

Den 5. Vormitt. 10 Uhr, auf dem Stadthause: 1) Verpachtung eines vor dem Mühlenthor gelegenen Communalplatzes, 2) Ausbietung der Erbauung einer neuen Klasse ic. bei der Schule in Sandweber; 11 Uhr: 1) auf dem Kreisgerichte Verkauf des Neumannschen Mühlengrundstücks in Sandweber, 2) auf dem Stadthause Verkauf eines Platzes vor dem Mühlenthor; Abends 8 Uhr, Generalversammlung der Liedertafel. Den 7., Vormittags 10 Uhr, im de la Chaurischen Cigarrenladen Auction von Russ. Rauchwurz in Rannas-Grüße; Nachm. 2 Uhr, im Meyer Kempischen Hause, große Wasserfrage, Auction n von Möbel ic. Den 8., Vorm. 11 Uhr, am Fährsprüder (Süderhud) Verkauf eines Hauses und Zaunes zum Abbruch.

Memel. In der Generalversammlung der Schützengilde am 3. Mai wurde die Wahl der Mitglieder des Vorstandes und Nachts vollendet. Der Vorstand besteht jetzt aus den Herren Ginge, Ober- vorsteher, Nicks, Vorsitz jun., Löbbecke sen., J. G. Schey. Außerdem wurde der Oberwescher zu einer Anleihe von 7000 Thlr. zum Bau des Schützenhauses autorisirt.

(Inserat.) Der Baarbestand der vorjährigen Rehböck- Kasse bei H. A. B. soll fließend gemacht werden, wozu die Interessenten auf Mittwoch, den 6., Abends, hierdurch eingeladen werden.

## Anzeigen.

(Todes-Anzeige.) Den heute Nachmittags 6 1/2 Uhr an der Luftröhren-Entzündung nach kurzem Krankenlager erfolgten sanften Tod meines geliebten einjährigen Kindes August, im Alter von einem Jahre und acht Monaten, zeige ich in Abwesenheit meines Mannes mit tief-betrübtem Herzen an. — Königsberg, den 1. Mai 1857.  
Amalie Schulz, geb. Hoffmann.

(Verspätet.) Abschieds-Compliment. Bei unserer Abreise nach Köslig sagen wir unsern lieben Freunden und Bekannten hiernit herzlich Lebewohl!

Memel, den 27. April 1857.

Der Kreisgerichts-Direktor Köhner und Frau.

## Dankagung.

Bei seinem Abzuge von Schmelz nach der Stadt sagt dem dortigen einrichtsvollen Commune-Vorsteher, Herrn B. für die Befreiung der Hauspäter Beiträge pro 1857, seinen innigsten Dank. Ein früherer Einwohner der Schmelz.

**Im Saale der Börsenhalle**

**Montag, den 4. Mai, Erstes Abend-Concert** und zweites Auftreten des Pionniers Herrn Darzel. Anfang präcise 7 1/2 Uhr. Eintritt 5 Sgr. Billets sind vorher in der Conditorei des Herrn Erny und Abends an der Kasse zu haben.

**Eingang von der Wasserseite. R. Laade.**

**Dienstag, den 5. Mai, Abends 8 Uhr,**

**General-Versammlung  
der Lieder-Tafel**

im Localé des Herrn Conditör Seiffert.

**Sonntag, den 9. Mai, e., Vormittags 10 Uhr,  
Versammlung des**

**landwirthschaftlichen Vereins  
in British Hotel.**

Beschlus über den Ort der nächsten Versammlung. — Verkauf von 2 Scheffel Chevaliergerste, 2 Scheffel Hopfstaubhafer, kleinen Quantitäten Kartoffeln und 10 Centnern Mineraldünger.

**Sonntag, den 10. Mai, Nachm. präcise 5 Uhr,  
FORTSETZUNG der GENERAL-VERSAMMLUNG  
der SCHÜTZENGILDE.**

Zum Vortrage kommen: Erhöhung der diesjährigen Beiträge zum Bau eines Schießhauses; über das Brannten- und Königsschießen und Erhöhung des Beitrages zu dem Zwecke. Ueber Renumeration des Schützen-Hauptmanns und des Schützenboten.

Der Vorstand der Schützengilde.

Einem geehrten Publikum mache ich jetzt die ergebene Anzeige, daß ich mein **Atelier für Lichtbilder** aller Art eingerichtet habe, und mit dem heutigen Tage eröffne. — Jahrelange Übung in einem der besten Ateliers haben mich in den Stand gesetzt, sowohl Photographien auf Papier und Glas, wie Daguerrotypen aufs Vollkommenste und Billigste zu verfertigen. Durch prompte und gute Bedienung werde ich das geehrte Publikum zufrieden stellen, um mir die Gunst desselben dauernd zu erhalten.

Mein Atelier ist täglich von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr einem geehrten Publikum geöffnet und findet die Aufnahme bei jedem Wetter statt. Die Kleidung für Daguerrotypen und Photographien auf Papier ist am besten schwarz; jedoch für die neueste Art, Photographien auf Glas (auch Vanothypen) ist ein farbiger Anzug sehr vortheilhaft.

Meine Wohnung ist im Hause des Herrn Hensenmann, schrägüber Lippers Hotel.

**Carl Dreyer, Photograph aus Königsberg.**

Ich wohne jetzt im Hause der Madame Busch, Fischerstr. No. 5, nahe der Flachsmaage, **Kratzpf.** Obermeister.

**Wohnungs-Veränderung.**

Einem geehrten Publikum, sowie meinen geehrten Kunden mache ich hierdurch ergebenst bekannt, daß ich meine Wohnung und Geschäft von der Hospitalstraße nach dem Hause der Mad. Schlieter, Libauerstraße, gegenüber dem Hotel de Russie verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen, beifens danke, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin angezeihen zu lassen, und verspreche ich billige und reelle Bedienung.

Memel, den 1. Mai, 1857.

**Lina Müller, Wittwe.**



Einem verehrten Publikum hier und in der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mein bisheriges Verkaufslocal in der Fischerstraße aufgegeben habe und jetzt **Marktstr. No. 7.**, im Hause des Kaufmanns Hrn. Schliemann, wohne. — Durch vortheilhafte Einkäufe des Materials bin ich im Stande, für die Preise der billigsten Lieferanten von auswärts meine Waare zu liefern, und bitte deshalb, auch in meiner neuen Wohnung durch freundlichen Besuch mich zu beehren. **W. Schröder**, Bürstenmachermeister.

Die geehrten Bewohner Memels und der Umgegend ladet der Unterzeichnete zur diesjährigen Badesaison ergebenst ein. Bestellungen auf Wohnungen mit oder ohne Beköstigung werden baldigst erbeten und bin ich durch den Bau eines neuen Logis-Hauses in den Stand gesetzt, allen Anfragen zu genügen. Schwarzoroth, den 27. April 1857.

**F. Gröger**, Gasthofbesitzer.



Güter, so wie für Passagiere.



Der Schraubendampfer „**Memel-Packet**“, Capt. W. Trillin, wird **DIENSTAG**, den 5. **MAI**, nach Stettin expedirt und hat noch Raum für leichte

Dampfboot „**Falke**“ fährt **DIENSTAG**, **DONNERSTAG** u. **SONNABEND**, 7 Uhr früh, nach Tilsit und befördert Passagiere und Güter. — Nähere Auskunft ertheilen **Graff & Bannits**.

**Auctions-Anzeigen.**



**Donnerstag, den 7. Mai**, Vormitt. 10 Uhr, sollen im de la Chaurischen Cigarren-Laden ca. 400 Pfd. frische Russ. Rauchwürste und ca. 200 Pfd. Wagna-Größe in getheilten Posten in öffentlicher Auction an die Meistbietenden gegen baare Zahlung durch mich verkauft werden, wozu Kauflustige ergebenst einladet **J. R. Freundt**, Wäfler.



Im Auftrage des Herrn Gerichts-Rath Morgenroth soll dessen Mobiliar (zum Theil von Mahagoni) als: Sophas, Stühle, Tische, Kommoden, Schränke, Beistelle, Spiegel, ferner Betten, 1 Bett-schirm, Lampen, Haus- und Küchengerath, darunter Kupfer-, Messing- und Blechsachen, eine große Theemaschine und noch mehrere andere Gegenstände, auch eine Partie feingemachtes Elen-Brennholz in öffentlicher Auction gegen gleich baare Zahlung in Preuß. Gelde durch mich verauctionirt werden. Die Auction beginnt

**Donnerstag, den 7. Mai e.**, Nachmittags 2 Uhr, in dem Hause des Herrn Meyer Lewy, in der Wasserstraße, schrägeüber dem Hause des Herrn Kupferschmied Wöblke, und wird in den folgenden Tagen von Nachmittags 2 Uhr ab fortgesetzt. Ein geehrtes Publikum wird zu dieser Auction ganz ergebenst eingeladen.

Der Auctions-Commissarius **Kraus**.



**Freitag, den 8. Mai**, Vorm. 11 Uhr, soll an Ort und Stelle das zwischen dem Kahrschen Grundstück und dem Fahr-Speicher belegene **Wohnhaus und der daran stoßende Zaun**, zum sofortigen Abbruch,

an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Pr. Courant durch mich verkauft werden, wozu ich Kauflustige ergebenst einlade. **J. R. Freundt**, Wäfler.

**Montag, den 4. Mai e.**, Nachm. 2 Uhr, sollen auf Bitte im Rutscher Kolbergischen Hause, links um die Ecke der Thor-Controle, verschiedene Möbel, Wirthschafts- und Küchengeräthe in öffentlicher Auction gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

**Wwe. Frischgesell**.

Zur Licitation von 6, vor dem Libauerthore gelegenen, dem Maurermeister Herrn Alisch gehörigen Bauplänen von je circa 40 Ruthen Größe, habe ich einen Termin **auf den 11. Mai**, Nachmittags 5 Uhr, in meinem Bureau angesetzt und es können die Kaufbedingungen und Risse bei mir eingesehen werden. Der Verkauf soll entweder gegen baar oder gegen Uebernahme eines Zinses geschehen.

Memel, den 4. Mai 1857.

**Holtzendorff**, Justizrath.

**Montag, den 11. d. M.**, und in den darauf folgenden Tagen, sollen von Nachmittags 2 Uhr ab verschiedene Möbel, Bette, Wäsche, Kleidungsstücke, Haus- und Küchengeräthe, Kupfer und Zinn und andere Gegenstände in freiwilliger Auction, gegen gleich baare Bezahlung, im Hause Witte, Ferdinandsstraße No. 145., verkauft werden, wozu Kauflustige ergebenst einladet **Maria Radtke**, Witwe.

Um jedem Strohverkauf gleich zu stehen und jeder Concurrenz die Spitze bieten zu können, verlaufe ich von heute ab mein Stroh zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Da ich den Verkauf von **Stroh-Hut-Lager**, **Spigen, Blonden und Weiß-Waaren** nur als Nebengeschäft betradite, so gebe ich solche Waaren, woson ich stets großen Vorrath behalte, gern im Sotheilpreis ab, und wolle sich ein geehrtes Publikum überzeugen, daß Niemand im Stande ist, diese Waaren billiger zu überbieten.

**J. PERIBACH**, Marktstraße No. 157.

**Das Galanterie- & Kurzwaaren-Geschäft**

von **Ferdinand Weiss** offerirt zu billigen Preisen **Spazierstöcke, Angelstöcke, Angelschnüre und Haken**. **Holtzendorff**, Justizrath, als Verwalter der Ferdinand Weisschen Concursmasse.

**Um unser Lager zu verkleinern** sollen sämtliche Artikel zu **bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden**. Das Lager ist sowohl in fertigen Herren-Garderoben als in Tuchen, Buckskins und anderen Stoffen aufs Großartigste assortirt und werden wir bei Bestellungen nicht nur das Material im Preise bedeutend herabsetzen, sondern auch den Arbeitslohn bedeutend billiger berechnen, wodurch unsere geehrten Abnehmer solide und gut passende Kleidungsstücke zu solch enorm billigen Preisen erhalten sollen, wie noch nie dagewesen. Jedes Kleidungsstück, das nicht paßt, wird zurückgenommen. **J. Liebenthal & Co.**, Mode-Magazin für Herren, im de la Chaurischen Hause.

**Aecht Engl. Senf** in Original-Packung, große Bamberger Pflaumen, Kirschfreide und frische Pfeffer-Hefe empfiehlt **W. Schüfer**.



Wegen gänzlicher Aufgabe meines

# Manufactur-, Tuch- und Mode-Waaren-Geschäfts,

habe ich vom 4. Mai ab Marktstraße, im Hause des Herrn Frölich, vis-à-vis British Hotel, einen

## General-Ausverkauf

veranstaltet. Das es mir nur darauf ankommt, meinen Zweck, das Lager sobald als irgend möglich gänzlich geräumt zu haben, erfüllt zu sehen, so gebe ich sämmtliche Waaren, Alles neu und modern, zu jedem nur irgend annehmbaren Preise fort. — Das Lager besteht gegenwärtig noch vorzüglich aus folgenden Artikeln: Wiener Shawls, Wiener Tücher, wollene Long-Shawls, wollene Tücher, Taffet-Mantillen, neueste Engl. Kleiderstoffe, Franz. Tibets, Wollatlasse in allen Farben, neueste Kleiderstoffe mit Bordüren, Mouffelin de laine, Franz. Batiste und Organdy's, Barege, Wild's, schwarze und couleure Halbsammete, Gardinenstoffe, weißen Bastard, Cambr's, Mull's, Batiste, Möbeldamaste, Bettbezüge, Halbollenzeuge, schwarze seidene Frangen und Sammetbänder, Cachemirdecken, Sonnenschirme, Sommermäntelchen, Tuchmäntel, Gummischuhe u. Für Herren: Vorzüglich feine Tuche und Buckstins in allen Farben, schwarze und couleure seidene Halstücher, Cravatten, Westen in aller Art, seidene Regenschirme u. s. w.

Ergebenst

**M. J. Sternberg,** Marktstr., im Hause des Herrn Frölich.

### Halb-, Kreuz-, Sechstel- & Viertel-Holz

steht billig zum Verkauf. Wo? sagt die Buchdruckerei des Dampfboots.

### 100 Tausend gut gebrannte Ziegel,

aus den Feldöfen auf Adl. Bachmann, sind billig zu verkaufen. Janischken, den 2. Mai 1857.

**Daniel Schweinberger,** Kämmerer.

### Cocus-Seife,

in weiß und verschiedenen Melangen, empfinden

**Löbels & Rudnicki.**

So eben empfinden wir eine Sendung Prima-Creas (geklärt u. ungeklärt), ebenso Bleichleinen, welche vorzüglich geklärt und kräftig fällt und empfohlen unser assortirtes Lager einem geehrten Publikum.

**Moschkowsky & Co.**

NB. Ein kleines Pöstchen Hans- und 1/4-Leinen erhielten wir ebenfalls.

Aus der Fabrik des Herrn **L. E. Minuth** in Königsberg empfinden wir mit letztem Dampfboot die erste diesjährige Sendung neuer Möbeln, als: Sophas, Sophatische, Karten- und Nippische, Waschbecken und Stühle in Eichen, Birken und Mahagoni zu soliden Preisen. Ebenso soll das alte noch vorhandene Lager, um Platz zu gewinnen, zu herabgesetzten Preisen geräumt werden. **M. Louis.**

### Rübecker Mett-Würste,

bester Qualität, empfiehlt

**W. L. Fahrenholtz.**

NB. Citronen werden a 6 bis 12 Pf. pro Stück von heute ab um zu räumen verkauft.

### Schleie, Karauschen,

stets frisch auf der Dampfsmühle vor dem Steinthor.

Als auffallend billig empfehle

ich handbreite Noires, Taffet- u. Atlas-Bänder von 4 Egr. ab, breite seidene Spitzen und Borden in weiß und schwarz von 3 Egr. ab, so wie Englische, Französische u. Brüsseler Spitzen, Mett, Mull, Batist, Kanaut, Tarlatan u. c.

**J. Louis,** Marktstr. No. 156.

NB. Eine Partie Rester-Band soll zu jedem Preise geräumt werden.

### Aechten Schweizer Käse,

Holländer, Kräuter und Elbinger Käse, letzteren a 4 Egr. pro Pfd., empfiehlt

**W. A. Rosenbaum.**

Im Laden, Triangel No. 738., wird der in voriger No. d. Bl. annoncirt Lachs nur noch kurze Zeit zu haben sein, indem der Rest versandt werden soll. Ganz frischer Magdeburger Sauerfohl ist daselbst noch billig zu haben.



Gute geräucherte Schinken und frische Rauchwurst a Pfd. 10 und 12 Egr. empfiehlt

**E. Kluge.**

### Reine Leinen!

Die erste Sendung unser

### Commissions-Lager Prima-Creas-Leinen,

diesjähriger Bleiche, ist eingetroffen. Wir empfehlen dasselbe einem geehrten Publikum zu realen und unbedingt festen Preisen. **Moritz Marcuse & Co.,**

alte Hauptwache.

### Frischen Rost-Dampf-Caffee,

reinschmeckenden Java-Caffee, sowie andere reinschmeckende Sorten empfiehlt

**W. Schäfer.**

## Das Galanterie- u. Kurz-Waaren-Geschäft

von **Ferdinand Weiss**

empfehlen einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum eine große Auswahl

### der neuesten Tapeten und Borten

von Herrn R. Klemm aus Königsberg, die mit letzter Post zugegangen sind. Bestellungen werden aufs Prompteste ausgeführt. **Holtendorff,** Justizrath,

als Verwalter der Ferdinand Weiss'schen Concursmasse.

### Wasch-Maschinen

habe ich stets vorräthig und empfehle solche einem geehrten Publikum. **J. Witt,** Klempnermeister,

Rosgartenstraße.



Ein recht gutes rundlehniges, wie auch ein ebenso geradlehniges Sopha stehen zu solidem Preise zum Verkauf auf Bitte bei

**Bowitz**

Echten braunen Berger Leberthran in beliebigen Quantitäten, Schottisch Thran, sowie Engl. u. Belg. Wagenfett in 1/2 und 1/4 Ctr.-Gebinden, offerirt, um damit zu räumen **W. A. Rosenbaum.**

### Magdeburger saure Gurken

empfehlen **W. Schäfer.**

### Zwei starke Arbeitswagen

stehen zum Verkauf bei **Theod. Kloss & Co.**



# Engl. Vigogne,

Englische, Französische und Berliner Parfümerien, seine  
Waschseifen, Haaröle, Pomaden in Töpfen und Stangen,  
Räucher-Essenzen, Pulver und Kerzen, Nasir, Waschwasser  
und Zahnpasta empfangen und empfehlen.

**Löblich & Rudnicki.**

## Heideberger, Schweizer-

Cammer, Kugel- und grünen Käser-Käse werden von heute ab zu  
herabgesetzten Preisen verkauft.  
**W. L. Fahrenholtz.**  
Beste Thonier Koch-Pfefferküchen sind wieder dabeilich vorräthig.

## Saat-Erbjien

in schöner Qualität offerirt

**Robert Werner, Marktstraße.**

## Frischer Mohn

ist stets zu haben bei

**W. Schäfer.**

Wer den Verkauf von Schmand und Milch von einem  
Gute zu übernehmen wünscht, beliebe seine Adresse in der  
Buchdruckerei des Dampfboots abzugeben.

Ein beschränkter verheiratheter Mann, der in mehreren  
kaufmännischen Fächern bewandert und Kenntniß davon  
haben sucht unter soliden Bedingungen beschäftigt zu werden.  
Hierauf Resectirende belieben ihre Adresse unter 3. in der  
Buchdruckerei des Dampfboots einzuwickeln.

Ein tüchtiger Kutscher wird gesucht auf der Delmühle  
vor dem Steinthor. Auch ist dabeilich ein Rollwagen und  
eine Kohlenhehle zu verkaufen.

Es wird in einer kleinen Wirthschaft ein ordentliches Dienstmädchen,  
das in der Küche im Waschen und Plätten erfahren ist, von sogleich  
gesucht. Von wem? sagt die Buchdruckerei des Dampfboots.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Spardüche,  
Keller, Waschküche, Speisekammer, event. Garten ist sofort  
zu vermieten **Polangenstraße No. 611.**

Eine Parterre-Wohnung von 2 aneinanderhängenden  
Stuben, separater Küche, Bodenkammer und Holzgelass, und  
ein Kellerlocal, zu jedem Geschäft geeignet, stehen zusammen,  
auch getrennt zu vermieten im Bergmann'schen Hause,  
Bäckerstraße No. 53. Das Nähere zu erfragen bei

**Gottkiewicz, Friedrichsmarkt.**

Eine obere Wohnung von einer Saube, Kammer, Küche  
und sonstiger Bequemlichkeit ist zu vermieten Fischerstraße  
bei

**Kohnke.**

Ein freundliches Zimmer mit auch ohne Möbel ist an  
einen Herrn oder Dame billig zu vermieten. Zu erfragen  
am Steinthor beim Gerbermeister Wiesner.

Nach den neuen für das laufende Jahr geltenden Qua-  
rantainen-Verordnungen der Kaiserlich Russischen Regierung  
ist zur Zulassung von Schiffen in ihren Ostsee-Häfen er-  
forderlich, daß die mit Ladung einkommenden Schiffsführer  
sich an dem Orte, an welchem sie ihre Ladung annehmen,  
mit einem vom Russischen Consular-Agenten beglaubigten  
Patente über den befindlichen Gesundheitszustand der Be-  
gung, von wo sie herkommen, zu versehen haben, oder aber,  
daß sie sich in denselben Französischen, Englischen, Nieder-  
ländischen oder Konvegischen Häfen, in denen sie einzulassen  
genöthigt waren, Quarantainen-Zeugnisse geben lassen, die  
gleichfalls von den Russischen Consular-Agenten beglaubigt  
sein müssen. Es wird dies dem Schiffsahrtreibenden Pub-  
liko zur Beachtung hiemit bekannt gemacht.

Memel, den 2. Mai 1857.

Königl. Hafen-Polizei-Commission.

Die Erbauung der städtischen Heeringstraßte soll dem  
Mindestfordernden überlassen werden. Zeichnung, Anschlag  
und Bedingungen sind im Communalbureau 1. einzusehen  
und steht der Bietungstermin

den 11. Mai c., Donnerstags 10 Uhr,

auf dem Stadthause an  
Memel, den 30. April 1857. Magistrat.

Nachstehender Zusatz zu dem Statut ic. ic. wird hie-  
mit zur Kenntniß des Publikums mit dem Bemerkten ge-  
bracht, daß die erhöhte Zinszahlung mit dem 1. Juni beginnt.

Memel, den 30. April 1857. Der Magistrat.

Zusatz zu dem Statut der Memeler Sparkasse  
vom 21. Novbr. 1839. (Bestätigt den 27. Decbr. 1839.)

Die Sparkasse verzinst fortan alle eingelegten Summen  
mit 3 pCt., wobei die Bruchtheile bis zu einem halben  
Pfenning incl. vorfallen, die Bruchtheile über einen halben  
Pfenning für voll bezahlt werden. Alle übrigen Bestimmungen  
des §. 2. des gedachten Statuts bleiben unverändert.

Memel, den 18. Februar 1857.

Der Magistrat. Die Stadtverordneten.

Die vorstehende, von dem Magistrat und den Stadt-  
verordneten in Memel beschlossene Aenderung des Statuts  
der Memeler Sparkasse wird auf Grund des §. 18. des  
Reglements vom 12. Decbr. 1838 hiedurch von mir be-  
stätigt.

Königsberg, den 8. April 1857.

Der Ober-Präsident der Provinz Preußen.

Wirkl. Geh. Rath Eichmann.

## Schiffsnachrichten.

Num.	Tag	Schiff	Capitain	Von	Nach
113	1	George Ann	Bulloch	London	Ballast
114		Maia	Sieboldt	Montrose	"
115		Freundschaft	Michaelsen	Dundee	"
116		Elizabeth	Lorenz	London	"
117		Teene	Budde	Antwerpen	Dachpfn.
118		Gynthia	Abinat	Montrose	Ballast
119		Dun	Pedersen	Antwerpen	Stegel
120		Jophite	Peterfon	Aberdeen	Ballast
121		Memel (D)	Trittin	Stettin	Güter
122		Netto	Drummond	Dundee	Seine
123		Gertruida	Groot	Darlingen	Ballast
Ausgegangen nach					
107	30	der 6. Mai	Rund	Pull	Holz
108	1	Perz. Bogislav	Darm	London	Stäbe
109		Navigator	Schlör	Galloway	Holz
110		Friedr. Wilhelm	Höfker	Cardiff	"
111		Heinricke	Steinorth	Waterford	"
112		Erchange	Hogg	London	"
113		Emilie	Krönig	Stettin	Ballast
114		der 13. October	Seebarth	Briggwater	Holz
115		Achilles	Bon	Grimshy	Scheep
116		Boqamilla	Bectmann	Wassaf	Holz
117		Interessentkabl	Mabien	Grimsmouth	Lumpen
118		Triton	Stmann	Pull	Seinfäden
119		Johanna	Jürgens	Witby	"
120		Ditvo	Möller	England	Holz
121		Rajade	Brobering	Witford	"
122		Johann Heinrich	Jahnke	Newport	"
123		Friedrich	Jepflen	Swanfo	"
124		Erwin	Driscoll	Dundee	Flachs

Wassertiefe des Seggatts — Fuß — Zoll. Strömung aus.

Wasserstand	Wuß 9 Zoll.	Wind NW.
Julie	Masche	25/4 ab von Dublin nach Memel.
Hannah	Wunderl.	25/4 ab von Lynn nach Sunderland.
Ceres	Rose	27/4 ab von Dublin nach Memel.
Wollmäre	Froske	22/4 Grimsby, 21/4 Hartlepool.
Noche	Krause	7/4 Königsberg, 25/4 Grangemouth.
Fortuna	Wenzel	23/4 Memel, 27/4 Travemünde.
Fortuna	Weten	26/4 Wisbeach, 27/4 Dantepool.
Leuis-Aug.	Reumann	29/3 Memel, 2/4 Sund, 26/4 Newport.
Belleroph.	Trapp	29/3 " " 27/4 Wil-Bristol.

Es sind ferner folgende Memeler Schiffe durch die Herren G.

Hoffmann u. Co. in London von Quebe befrachtet: Hercules, Capt.  
Boigt, Auguste, Capt. Claas; Myrtha, Capt. Reide; Aurora,  
Capt. Daehde.

## Kirchzettell zum Lusttage.

In der Litthauischen Kirche.  
Deutsch-luther. Gemeinde Vorm. 8 1/2 Uhr. Hr. Pf. Habrucker.  
(Communion)  
Litthauische Gem. Vorm. 11 Uhr: Hr. Pf. Spilka.  
Nachm. Hr. Pred. Schrader.

Im Saale der höheren Mädterschule.  
Co. reform. Gem. Vorm. 9 Uhr: Hr. Pred. C. Smer.  
Deutsch-luther. Gem. Nachm.: Hr. Pred. Rehfelner.  
Bitte, Vorm. 9 Uhr: Hr. Pred. Reinert.  
Schmelz, Schule No. 2. Vorm.: Hr. Dir. Dr. Heinzei.  
Kathol. Kirche: Hr. Pf. rer Werner.

Redaction, Druck und Verlag von August Stobbe in Memel.  
Beilage.